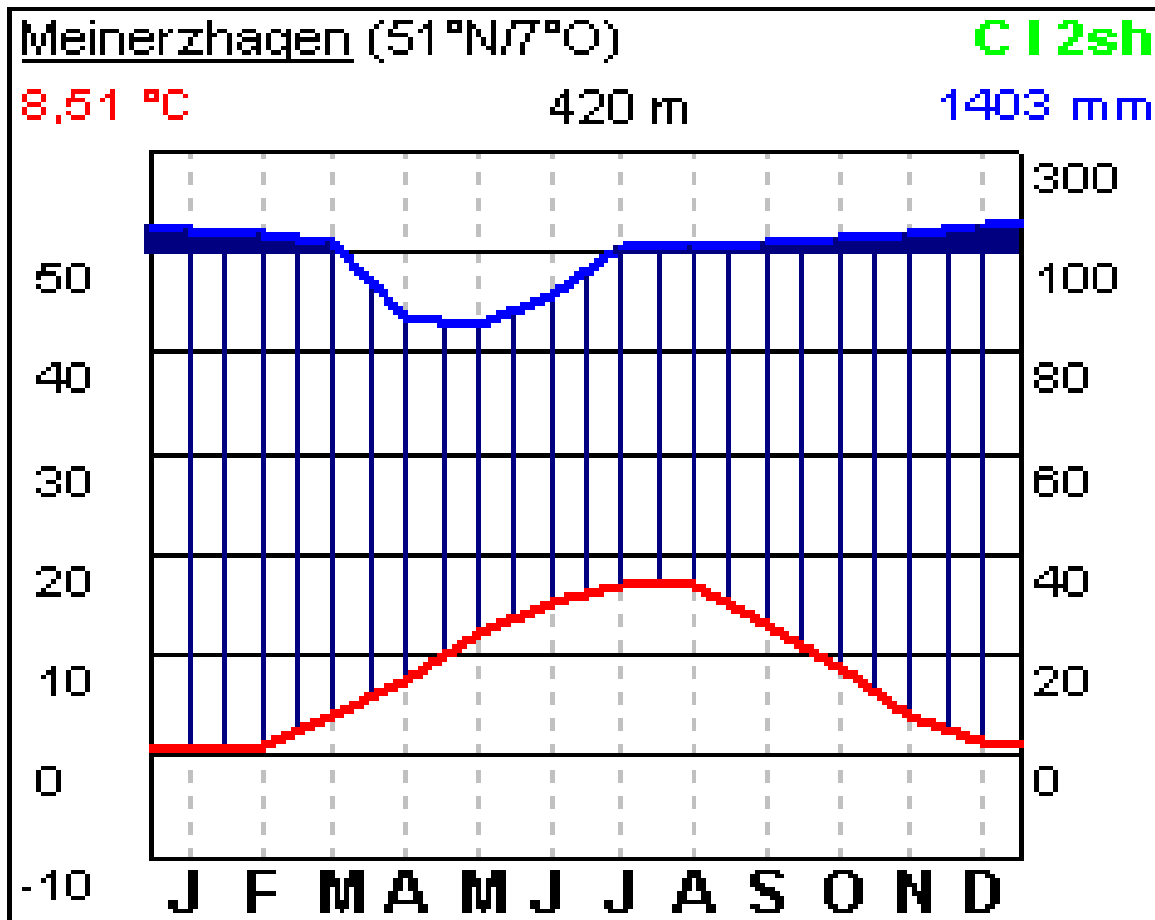


Klimadiagramm Meinerzhagen *Auf dem Bamberg*

ermittelt an der schuleigenen Wetterstation aus den Daten von 1991 - 2006



Deutlich zu erkennen ist, dass Meinerzhagen ein ausgesprochen humides Klima hat. In allen Monaten liegt die Niederschlagskurve deutlich über der Temperaturkurve.

Außer in den Frühjahrsmonaten April – Juni fallen in allen Monaten über 100 mm Niederschlag pro Monat, der niederschlagsreichste Monat im 16-jährigen Mittel seit 1991 ist der Dezember mit 155 mm. Die *trockene* Jahreszeit in Meinerzhagen ist für gewöhnlich das Frühjahr, aber auch in den Monaten April bis Juni fallen die Niederschläge mit etwa 88 mm nicht zu knapp. Mit einer durchschnittlichen Jahresmenge von 1403 mm ist Meinerzhagen die regenreichste Stadt in NRW. Zum Vergleich: In Köln liegt die Jahressumme mit ca 700 mm nur etwa halb so hoch.

Die Jahresdurchschnittstemperatur in Meinerzhagen ist mit 8,5 °C gemäßigt.

Die Sommermonate Juli und August streiten sich um die Ehre, der wärmste Monat zu sein, der Juli liegt mit 17,1 °C leicht vor dem August mit 16,8 °C. Dies war vor zwei Jahren noch umgekehrt; in den Jahren 2005 und 2006 war aber der Juli deutlich wärmer als der August, im Juli 2006 gab es mit einem Monatsmittel von 21,7 °C einen Rekord für Meinerzhagen. Frostmonate, d.h. Monate mit einer Durchschnittstemperatur von unter Null, hat es zwar noch im Januar und Februar des Jahres 2006 gegeben, im langjährigen Mittel aber weist inzwischen auch der kälteste Monat Januar in Meinerzhagen einen Durchschnittswert von + 0,7 °C auf.

Rainer Augustin